

# MUSTERBRIEF: RÜCKWEISUNG DER FORDERUNG VON WERTERMITTLUNGSKOSTEN BEI IMMOBILIENFINANZIERUNG

Absender:  
*Michaela Muster*  
*Musterweg 1*  
*99999 Musterstadt*

An:  
*Name und Anschrift des Instituts*

*Datum*

**Betreff: Darlehensvertrag Nr. ... (bitte hier eintragen) - Wertermittlungskosten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit der oben bezeichneten Finanzierung wollen Sie mir ein Entgelt für die Wertermittlung von ... Euro berechnen. Damit bin ich nicht einverstanden. Die Berechnung des Entgelts ist nicht zulässig. Sie prüfen, ob die Finanzierung bewilligt wird. Im Rahmen dessen wollen Sie eine Wertermittlung des finanzierenden Objekts vornehmen.

Da die Wertermittlung allein Ihrem Sicherheitsinteresse im Rahmen der Darlehensgewährung dient, müssen Sie diese Kosten tragen (LG Stuttgart WM 2007, 1930, LG Düsseldorf, Urteil vom 16.04.2008 – 12 O 335/07, OLG Düsseldorf, Urteil vom 05.11.2009 – I 6 U 17/09 und Schlichtungsspruch B 705/07 vom 19.03.2008 des Ombudsmanns der privaten Banken gegen die Dresdner Bank).

Auch wenn ein gesonderter Auftrag erteilt würde, so ist das Entgelt unzulässig, da die Begutachtung mit der Darlehensgewährung verknüpft ist, so Landgericht Dortmund, Urteil vom 06.01.2015 – 25 O 184/14, rechtskräftig.

Ich fordere Sie deshalb auf, mir diese Kosten nicht in Rechnung stellen.

Mit freundlichen Grüßen

*(Unterschrift)*

*Stand: Juni 2024*

## So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift des Unternehmens, an den der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Post (Einschreiben mit Rückantwort!) an das Unternehmen / den Anbieter.  
  
Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.